



**Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.**  
**UKRAINIAN WORLD CONGRESS**

3. Dezember 2021

**Betreff: Zertifizierungsprozess für die Nord Stream 2-Gaspipeline**

Sehr geehrter Herr Dr. Mützenich,

der Ukrainische Weltkongress (UWC) und der Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V. (DUOD) sind zutiefst besorgt über das Gaspipeline-Projekt Nord Stream 2 (NS2) und seine Rolle bei der Finanzierung der aggressiven Politik Russlands gegen Europa. Daher begrüßen wir die Entscheidung der Bundesnetzagentur, den Zertifizierungsprozess für diese umstrittene Pipeline auszusetzen.

NS2 ist ein geopolitisches Instrument der Russischen Föderation und ein integraler Bestandteil ihrer hybriden Aggression gegen die EU. Wenn NS2 zertifiziert, in Betrieb genommen ist und die Betriebserlaubnis erhalten hat, wird es

- Europa politisch und wirtschaftlich destabilisieren,
- die Gasversorgungssicherheit in Europa gefährden, indem ein Quasi-Monopol der russischen Gazprom über die deutschen und anderen europäischen Gasmärkte geschaffen wird,
- die Ukraine, Polen, die Slowakei und andere Länder in einen Energie-Würgegriff nehmen mit der Absicht, diese zu kontrollieren und zu manipulieren,
- die europäischen und deutschen Klimaziele und den Europäischen „Green Deal“ untergraben und
- stellt somit ein ernstes Risiko für die Umwelt der nordeuropäischen Region und das Ökosystem der Ostsee dar.

Russlands Invasion, die Schaffung eingefrorener Konflikte und die hybride Kriegsführung gegen die Ukraine, Polen, die baltischen Staaten und andere Länder in der Region zeigen, dass Russland ein gefährlicher Nachbar und unzuverlässiger Partner ist. NS2 wird als Waffe eingesetzt, um Europa zu destabilisieren, ähnlich wie es Russland derzeit durch seine konstruierte Flüchtlingskrise an der Grenze zwischen Belarus und der Europäischen Union tut.

Russland hat in der Vergangenheit die Gaslieferungen an seine Nachbarn wie die Ukraine, Georgien, Moldawien und andere Teile Europas gestoppt und eingeschränkt, um politische, wirtschaftliche und andere Ziele zu erreichen. NS2 wird es Russland ermöglichen, auf die Nutzung der Pipeline „Druzhba“ (Freundschaft) durch die Ukraine zu verzichten, um das ukrainische Volk in die Knie zu zwingen, indem es die primäre Erdgasversorgung der Ukraine abschaltet. Schon heute hat Gazprom Ungarn und Moldawien dazu gebracht, der Ukraine kein Gas mehr weiterzuverkaufen. Der daraus resultierende Energiemangel soll die Ukraine zunehmend der Kontrolle Russlands unterwerfen.

Wir fordern die Fraktionen im deutschen Bundestag auf, ein Moratorium für Nord Stream 2 zu verhängen, um einen ernsthaften politischen Dialog zu ermöglichen. Deutschland sollte feste Zusagen von Russland und Gazprom einholen, um:



## **Dachverband der Ukrainischen Organisationen in Deutschland e.V.** **UKRAINIAN WORLD CONGRESS**

1. einen fortgesetzten Gastransit durch die Ukraine zu ermöglichen,
2. wettbewerbswidrige Schritte und Zwangsmaßnahmen zu stoppen, welche die Gasversorgung der Ukraine und anderer europäischer Länder einschränken und
3. um den Abzug russischer Truppen von den Grenzen der Ukraine zu erwirken.

Darüber hinaus sollte Deutschland klare Verpflichtungen eingehen, die Ukraine in der Europäischen Union und im Atlantischen Pakt willkommen zu heißen.

Ein Moratorium für Nord Stream 2 wird den EU-Ländern Zeit geben, einen gemeinsamen Standpunkt zur Energiesicherheit entwickeln zu können und der russischen Führung zu zeigen, dass sie keine fortgesetzten Verstöße gegen das Völkerrecht und die Regeln, auf denen die europäische Ordnung beruht, tolerieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Grod  
Präsident des UWC

Rostyslav Sukennyk  
Vorsitzender des DUOD

Der Ukrainische Weltkongress wurde 1967 gegründet und ist die globale Stimme des ukrainischen Volkes. Als internationale Nichtregierungsorganisation vertreten wir die Interessen von über 20 Millionen Ukrainern in der Diaspora, vereinen ukrainische Gemeinschaften und Organisationen in über 60 Ländern und setzen uns für eine demokratische, wohlhabende, europäische Ukraine ein. Der UWC ist vom Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen als Nichtregierungsorganisation mit besonderem Beraterstatus anerkannt und hat einen partizipativen Status als internationale Nichtregierungsorganisation beim Europarat.

Der DUOD ist eine zentrale Repräsentation ukrainischer Organisationen in Deutschland. Zu seinen Aufgaben zählen Koordination, Repräsentation und Interessensvertretung für in Deutschland lebende Ukrainer. Der DUOD ist eine Nachfolgeorganisation der ehemaligen Zentralvertretung der Ukrainer in Deutschland (ZVUD, München), welche nach dem Zweiten Weltkrieg eine Stimme der Ukraine war und die Interessen von ukrainischen Ostarbeitern, KZ-Häftlingen, Emigranten und ehemaligen Widerstandskämpfern vertrat. Amtlicher Sitz des Vereins ist Berlin, das Büro befindet sich in München. Der Verband besteht aus 20 gemeinnützigen Vereinen. Gegründet wurde er 2012 in Berlin und ist seit 2013 Mitglied des Ukrainischen Weltkongresses (UWC).